

An der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) ist am Institut für Virologie (Direktor Prof. Dr. med. Lars Dölken) eine

Universitätsprofessur (W1) für RNA-vermittelte Regulationsmechanismen bei Virusinfektionen (m/w/d)

im Beamtenverhältnis oder außertariflichen Angestelltenverhältnis
entsprechend BesGr. W1 NBesO

zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von zunächst drei Jahren zu besetzen und kann nach positiver Zwischenevaluation um weitere drei Jahre verlängert werden. Die Virologie ist ein bedeutendes Querschnittsfach in der biomedizinischen Forschung an der MHH mit besonderer Relevanz für deren verschiedene Schwerpunkte, vor allem „Infektion & Immunität“, „Transplantation & Regeneration“ sowie den Potentialbereich Onkologie mit dem Comprehensive Cancer Center Niedersachsen (CCC-N).

Das Institut für Virologie bietet ein attraktives und internationales wissenschaftliches Umfeld auf dem Campus der MHH sowie modernste Infrastruktur. Weitere Informationen über das Institut finden Sie auf www.mhh.de/virologie.

Zu den Aufgaben der zukünftigen Stelleninhaberin/des zukünftigen Stelleninhabers gehört die Vertretung des Fachbereichs der RNA-vermittelten Regulationsmechanismen bei Virusinfektionen in Forschung und Lehre sowie die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Die Ausschreibung richtet sich an international ausgewiesene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, deren Forschungsschwerpunkte im Bereich der RNA- und Infektionsbiologie liegen.

Gesucht werden Persönlichkeiten, die während der Promotion und als Postdoktorandin/Postdoktorand hervorragende Leistungen erbracht haben. Ein Profil von international sichtbarem Format, das mit grundlagenwissenschaftlichen und translationalen Arbeiten zur Mitwirkung an bestehenden und geplanten biomedizinischen Forschungsstrukturen der Universität befähigt, wird erwartet.

Engagement wird vor allem in den Masterstudiengängen Biochemie und Biomedizin, den PhD-Programmen der Hannover Biomedical Research School sowie dem Modellstudiengang Humanmedizin „Hannibal“ erwartet.

Die Bewerberin/der Bewerber sollte in besonderem Maße Führungsqualitäten nachweisen können, ausgesprochen teamorientiert sein sowie einen familienfreundlichen und einen kooperativen Führungsstil vertreten.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Die MHH strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Leitungspositionen an und bittet explizit Wissenschaftlerinnen, sich zu bewerben. Die MHH fördert die Vielfalt von allen Studierenden, Auszubildenden und Mitarbeitenden.

Bewerberinnen/Bewerber müssen die Einstellungsvoraussetzungen gem. § 25 Niedersächsisches Hochschulgesetz erfüllen. Einzelheiten können auf Anfrage erläutert werden.

Bewerbungen in elektronischer Form mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnissen, wissenschaftlichem und klinischem Werdegang, vollständigem Nachweis der Lehrerfahrung, Vorlage eines Forschungs- und Lehrkonzeptes sowie eines Personalführungs- und Gleichstellungskonzeptes (unter Berücksichtigung geschlechtersensibler Inhalte) und mit vollständigem, gegliedertem Schriftenverzeichnis mit einer Auswahl von Sonderdrucken der fünf wichtigsten Publikationen werden bis zum 25.04.2024 erbeten an den



Präsidenten der Medizinischen Hochschule
Hannover, Carl-Neuberg-Str. 1,
D-30625 Hannover

(Bewerbungen per E-Mail an:
berufungsverfahren@mh-hannover.de)

